



FINANZWACHE

Polizei Berlin

Besonderheiten, Versicherung & Versorgung



Freie Heilfürsorge: Polizeianwärter im mittleren Dienst haben kostenfreien Anspruch auf Heilfürsorge und bei der Verbeamtung auf Probe brauchen sie eine private Krankenversicherung (PKV). Im gehobenen Dienst gibt es keine Heilfürsorge, deshalb ist direkt eine PKV nötig.



Sinnvolle Heilfürsorgeergänzungen: Die Heilfürsorge hat Lücken, welche du günstig schließen kannst. Zusammen mit der Anwartschaft solltest du direkt einen Heilfürsorgeergänzungstarif und Privatleistungen für Krankenhausaufenthalte abschließen. Für Polizeianwärter gibt es besonders günstige Konditionen, für beides meist unter 6 € monatlich. Nebenbei kann sich eine Zahnzusatzversicherung lohnen.

Im Falle der PKV ist dies alles nicht nötig und bereits Teil der PKV!



Pension: Polizeibeamte gehen in Berlin regulär mit 62 Jahren in Pension. Früher ist es nicht möglich.

Bei 40 Dienstjahren ist das Maximum an Pension erreicht: Es beträgt 71,75 % der letzten Besoldung, welche du vor dem Ruhestand hattest.



Versicherungen: Eine kleine Anwartschaft und Pflegepflicht muss jeder Polizist abschließen. Eine große Anwartschaft ist nicht nötig.

Eine Dienstunfähigkeitsversicherung (DU) ist hingegen immer sinnvoll, auch für Beamte auf Lebenszeit!

Evtl. noch eine Diensthauptpflicht und Rechtsschutz.

Mehr nützliche Infos rund um die Polizei findest du auf folgenden Plattformen

klicke einfach auf die Icons und gelange direkt dorthin

Youtube
Der Finanzcop



Instagram
der.finanzcop ✓



TikTok
finanzwache



Spotify
Der Finanzcop

Verbesserungsvorschläge? Lob? Kreativen Ideen?
Schreibe uns doch eine Mail :) einfach an

feedback@finanzwache.de

